

Wendezirkel nennt man diejenigen beyden Parallelzirkel, die die Sonne dieserseits und jenseits des Aequators, bey ihrer tägliche Bewegung um die Erde beschreibe, wenn sie die Solstitien macht, oder in dem höchsten und tiefsten Punct der Ekliptik steht. Man kann also den Bogen derselben, der über dem Horizonte ist, an dem Gang der Sonne am längsten und kürzesten Tage, sich kennlich machen. Sie sind also eigentlich zu reden, Zirkel des Himmels, und sind auf beyden Seiten $23\frac{1}{2}$ Grade vom Aequator entfernt, werden aber in eben der Entfernung auch auf der Erdoberfläche verzeichnet, wo sie zu Gränzen des heißen Erbstrichs und des verticalen Standes der Sonne dienen, und geht der nördliche durch einen Theil von Mexico, über das atlantische Meer, durch die Wüste Sata, Aegypten und Arabien, durch Indien, die südliche Küste von China, und die Insel Formosa; der südliche aber, durch das spanische südliche Amerika, durch das Horrentotenland, die Insel Madagaskar, und einige unbekante Südländer. Sie werden gewöhnlich tropici genennet vom griechischen Wort *τροπος*, sich wenden, wöher ihre deutsche Benennung übersezt ist, weil sich nemlich die Sonne, wenn sie in diesen Kreisen geht, von ihrer äußersten Entfernung vom Aequator wieder zu wenden und rückwärts zu drehen scheint. Jeder von beyden hat seinen eignen Namen.